

1.-4. Berechnen Sie, welche Steuerrückerstattung Timo voraussichtlich erhält.

Die mit dem Programm „Elster Formular“ ermittelte Steuerrückzahlung beträgt _____

5. Tragen Sie in den Auszügen eines Einkommensteuerformulars die Angaben aus dem Fallbeispiel ein.

2018

1	Einkommensteuererklärung	Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	Auszug aus dem Mantelbogen
3	Steuernummer		
An das Finanzamt			
4			
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____		
Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPaTG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) _____ *) Bitte Anleitung beachten.		
8	Name _____	Geburtsdatum _____	
9	Vorname _____		
10	Titel, akademischer Grad _____		
11	Straße (derzeitige Adresse) _____		
		Religion _____	

Sonderausgaben				52
Gezahlte Versorgungsleistungen				
36	Renten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags _____	abziehbar 102 %	tatsächlich gezahlt EUR 101
37	Dauernde Lasten	Rechtsgrund, Datum des Vertrags _____		100
38	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung _____		121
39	Name der empfangsberechtigten Person _____		IdNr. der empfangsberechtigten Person 132 _____	
40	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U			131
41	Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner			117
42	In Zeile 41 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung		EUR 118	Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld 119
43	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)			103
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpf. Person / Ehemann / Person A				
44	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen _____			EUR 200
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B				
45	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen _____			EUR 201
Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 50 bis 57)				
46	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke an Empfänger im Inland		123	124

2018

Anlage N
 Jeder Ehegatte / Partner mit Einkünder Arbeit Anlage N

Auszug aus der Anlage N

Name: _____
 Vorname: _____

Steuernummer: _____

Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en) _____ eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en) _____

Ehemann / Person A
 Ehefrau / Person B

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit 4

Angaben zum Arbeitslohn		Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 1 – 5	Lohnsteuerbescheinigung(en) Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse
	Steuerklasse	168	
	EUR	Ct	EUR
6	Bruttoarbeitslohn	110	111
7	Lohnsteuer	140	141
8	Solidaritätszuschlag	150	151
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	143

Werbungskosten – ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 – 8

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)	vom	bis	Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage
31				
32				
Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)				
33				
34				

Auszug aus der Anlage N

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
35	110	111	km 112	km 113	km 114	115	1 = Ja
36	130	131	km 132	km 133	km 134	135	1 = Ja
37	150	151	km 152	km 153	km 154	155	1 = Ja
38	170	171	km 172	km 173	km 174	175	1 = Ja
Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse			steuerfrei ersetzt	290	pauschal besteuert	295	
Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)						310	
Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)							
						320	
Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer						325	
Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –						330	
Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –							
Flug- und Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet							
Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)							
						380	

2018

Name _____
 Vorname _____
 Steuernummer _____

Anlage Vorsorgeaufwand

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen 52

Beiträge zur Altersvorsorge

	stplf. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
4 – lt. Nr. 23 a/b der Lohnsteuerbescheinigung (Arbeitnehmeranteil)	300	400
5 – zu landwirtschaftlichen Alterskassen; zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	301	401
6 – zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –	302	402
7 Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)	309	409
8 Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzgl. steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	303	403
9 Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a/b der Lohnsteuerbescheinigung	304	404
10 Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)	306	406

Eine Eintragung ist stets vorzunehmen; bei Zusammenveranlagung von jedem Ehegatten / Lebenspartner:
 Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf – steuerfreie Zuschüsse (z. B. Rentner aus der gesetzlichen Rentenversicherung) oder – steuerfreie Arbeitgeberbeiträge (z. B. sozialversicherungspfl. Arbeitnehmer und deren mitversicherter Ehegatte / Lebenspartner) oder – steuerfreie Beihilfen (z. B. Beamte oder Versorgungsempfänger und deren Ehegatten / Lebenspartner)?

11 307 1 = Ja
2 = Nein 407 1 = Ja
2 = Nein

Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

	stplf. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
12 Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung	320	420
13 In Zeile 12 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt	322	422
14 Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung	323	423
15 Zu den Zeilen 12 bis 14: Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge	324	424
16 In Zeile 15 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung	325	425

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

	stplf. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
46 Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	370	470
47 Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu – Kranken- und Pflegeversicherungen (Gesamtbetrag) (nur einzutragen, wenn Sie nicht in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser widersprochen haben; Einträge zu zusätzlichen Pflegeversicherungen sind nur in Zeile 29 vorzunehmen)	371	471
48 – Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 46 geltend gemacht werden –	500	
49 – freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	501	
50 – Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	502	
51 – Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005	503	
52 – Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem 1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –	504	

Auszug aus der Anlage Vorsorgeaufwand

stplf. Person / Ehegatten / Lebenspartner
EUR